

# Nachklausur Coxetergruppen, WS 13/14 (19.03.14)

(Prof. O. Bogopolski)

## Aufgabe 1.

- 1) Formulieren Sie den Kürzungssatz. [1 Punkt]
- 2) Definieren Sie das Poincaré-Polynom einer Weyl-Gruppe. [1 Punkt]
- 3) Malen Sie den Coxeter-Graph von  $E_8$ . [1 Punkt]
- 4) Beweisen Sie folgendes:

Wenn der Coxeter-Graph  $\Gamma = \Gamma(W, S_\Delta)$  nicht zusammenhängend ist, dann ist die Weyl-Gruppe  $W$  ein direktes Produkt von kleineren Weyl-Gruppen. [3 Punkte]

**Aufgabe 2.** In  $\mathbb{R}^{n+1}$  betrachten wir  $\Phi := \{e_i - e_j \mid 1 \leq i \neq j \leq n+1\}$ . Folgendes ist bekannt:

- $\Delta = \{\alpha_1, \alpha_2, \dots, \alpha_n\}$  ist ein einfaches System in  $\Phi$ , wobei  $\alpha_i = e_i - e_{i+1}$  ist.
  - Es gibt einen Isomorphismus  $\phi : W_\Phi \rightarrow S_{n+1}$ , so dass  $\phi(s_{\alpha_i}) = (i, i+1)$  ist.
- Somit ist  $X_{n+1} := \{(12), (23), (34), \dots, (n, n+1)\}$  ein Erzeugersystem für  $S_{n+1}$ .

- 1) Finden Sie die Länge des längsten Elements in  $S_{n+1}$  bezüglich  $X_{n+1}$ . [3 Punkte]
- 2) Konstruieren Sie ein Element der Länge 7 in  $S_5$  bezüglich  $X_5$ . [7 Punkte]

**Aufgabe 3.** Sei  $\mathbf{H} := \mathbb{R}1 + \mathbb{R}i + \mathbb{R}j + \mathbb{R}k$  der Quaternionenring<sup>1</sup>. Wir identifizieren  $\mathbf{H}$  mit  $\mathbb{R}^4$  durch  $x_11 + x_2i + x_3j + x_4k \longleftrightarrow (x_1, x_2, x_3, x_4)$ . Das ermöglicht,  $\mathbb{R}^4$  als einen Ring zu betrachten. Wir betrachten  $\mathbb{R}^4$  mit dem Skalarprodukt  $(\alpha, \beta) := \frac{1}{2}(\alpha\bar{\beta} + \beta\bar{\alpha})$ .

- 1) Sei  $\alpha \in \mathbf{H}$  ein Element mit  $\|\alpha\| = 1$ . Für die Spiegelung  $s_\alpha : \mathbf{H} \rightarrow \mathbf{H}$  und  $\beta \in \mathbf{H}$  beweisen Sie, dass  $s_\alpha(\beta) = -\alpha\bar{\beta}\alpha$  gilt. [3 Punkte]
- 2) Beweisen Sie, dass jede endliche Untergruppe  $G$  von  $\mathbf{H}$ , die  $-1$  enthält, ein Wurzelsystem in  $\mathbf{H}$  ist. [7 Punkte]

*Hinweis: Zuerst beweisen Sie, dass  $\|\gamma\| = 1$  für alle  $\gamma \in G$  gilt. Dann benutzen Sie 1) und die Formel  $\|\gamma\|^2 = \gamma\bar{\gamma}$ .*

---

<sup>1</sup>Zur Erinnerung:  $i^2 = j^2 = k^2 = -1$ ,

$$\begin{aligned} ij &= k, & jk &= i, & ki &= j, \\ ji &= -k, & kj &= -i, & ik &= -j. \end{aligned}$$

Das zu  $\gamma = x_11 + x_2i + x_3j + x_4k$  konjugierte Element ist  $\bar{\gamma} := x_11 - x_2i - x_3j - x_4k$ . Die Norm von  $\gamma$ ,  $\|\gamma\|$ , wird so definiert:

$$\|\gamma\|^2 := \gamma\bar{\gamma} = x_1^2 + x_2^2 + x_3^2 + x_4^2.$$

Es gilt

$$\|\alpha\beta\| = \|\alpha\| \cdot \|\beta\|.$$

3) Seien

$$\gamma_1 := 1 + 0i + 0j + 0k, \quad \gamma_2 := \frac{1}{2} + \frac{1}{2}i + \frac{1}{2}j + \frac{1}{2}k, \quad \gamma_3 := a + \frac{1}{2}i + bj + 0k,$$

wobei

$$a := \cos\left(\frac{\pi}{5}\right) = \frac{1 + \sqrt{5}}{4}, \quad b := \cos\left(\frac{2\pi}{5}\right) = \frac{-1 + \sqrt{5}}{4}$$

ist. Sei  $\Phi$  die Menge der Vektoren, die aus  $\gamma_1, \gamma_2, \gamma_3$  durch gerade Permutationen von Koordinaten und durch beliebige (unabhängige) Wechsel der Vorzeichen der Koordinaten entsteht. Es ist bekannt, dass  $\Phi$  ein Wurzelsystem ist.

Beweisen Sie, dass  $|\Phi| = 120$  ist. [3 Punkte]

4) Es ist bekannt, dass die folgenden Vektoren ein einfaches System in  $\Phi$  bilden:

$$\begin{aligned} \alpha_1 &:= a - \frac{1}{2}i + bj, \\ \alpha_2 &:= -a + \frac{1}{2}i + bj, \\ \alpha_3 &:= \frac{1}{2} + bi - aj, \\ \alpha_4 &:= -\frac{1}{2} - ai + bk, \end{aligned}$$

Der Coxeter-Graph des Systems hat die Form

$$\circ \overset{n}{-} \circ - \circ - \circ$$

Berechnen Sie  $n$ . [7 Punkte]

5) Beweisen Sie, dass die Weyl-Gruppe  $W_\Phi$  transitiv auf  $\Phi$  operiert. [6 Punkte]

*Hinweis. Reduzieren Sie die Frage zu  $\Delta$  und beweisen, dass die benachbarten  $s_{\alpha_i}, s_{\alpha_{i+1}}$  in  $\langle s_{\alpha_i}, s_{\alpha_{i+1}} \rangle$  konjugiert sind.*

6) Es ist bekannt, dass  $\text{St}_{W_\Phi}(1)$  eine Weyl-Gruppe mit folgendem Coxeter-Graph ist:

$$\circ \overset{5}{-} \circ - \circ$$

Berechnen Sie  $|\text{St}_{W_\Phi}(1)|$  mit Hilfe der Witt-Formel. [7 Punkte]

Berechnen Sie  $|W_\Phi|$ . [1 Punkt]